



Nutzungsmotive und Herausforderungen

Social-Media-Angebote faszinieren Kinder und Jugendliche. Warum die Angebote oft so ausgiebig genutzt werden, hat viele Gründe: Sich selbst zeigen, eigene Inhalte erstellen und hochladen, bei etwas mitmachen, Freundschaften pflegen, sich unterhalten und informieren. Diese Nutzungsmotive können je nach Person aber sehr unterschiedlich ausgeprägt sein:

„Ich möchte etwas von mir zeigen“ (Selbstdarstellung)

z. B.

- Profil anlegen (persönliche Angaben, ggf. mit Profilbeschreibung)
- Fotos oder Video-Stories teilen
- sich mit dem eigenen Körper und Geschlecht auseinandersetzen
- Rückmeldung und Reaktionen von anderen auf das eigene Aussehen bekommen



Herausforderung

Wer viel von sich zeigt, bekommt viele Reaktionen. Likes und Kommentare können schmeicheln, aber auch verletzen. Was ist wichtig?

- Nicht zu viel von sich preisgeben
- Ein stabiles Selbstwertgefühl entwickeln
- Reaktionen anderer richtig einschätzen
- Sich nicht vom Feedback anderer abhängig machen

„Ich möchte mich mit anderen austauschen“ (Vernetzung)

z. B.

- Freundschaftsanfragen versenden und annehmen
- Mit Gleichaltrigen in Kontakt sein
- Freundinnen und Freunden und anderen Profilen folgen
- Gruppenchats anlegen oder beitreten
- Das Gemeinschaftsgefühl stärken



Herausforderung

Man weiß manchmal nicht, wer wirklich hinter einem Profil steckt. Was ist wichtig?

- Nicht zu viel von sich preisgeben
- Keine persönlichen Daten weitergeben
- Sich nicht unter Druck setzen lassen
- Vorsichtig sein, wem man vertraut

„Ich möchte Freundschaften pflegen“ (Beziehungspflege)

z. B.

- Inhalte kommentieren und liken
- Personen in Kommentaren oder Bildern markieren/verlinken
- Nachrichten schicken
- Glückwünsche übermitteln
- Einladungen für Events/Veranstaltungen versenden



Herausforderung

Man weiß manchmal nicht, wer wirklich hinter einem Profil steckt. Was ist wichtig?

- Nicht zu viel von sich preisgeben
- Keine persönlichen Daten weitergeben
- Sich nicht unter Druck setzen lassen
- Vorsichtig sein, wem man vertraut

„Ich möchte bei etwas mitmachen“ (Teilhabe)

z. B.

- Sich mit anderen zu bestimmten Themen austauschen
- Bei Umfragen, Abstimmungen oder Challenges mitmachen
- In Gruppen eintreten, gemeinsame Interessen finden und sich zusammentun



Herausforderung

Man tut Dinge nur, um dazuzugehören. Was ist wichtig?

- Genau prüfen, bei was man mitmacht
- Nichts tun, was man nicht will
- Sich nicht unter Druck setzen lassen

„Ich möchte interessante Dinge sehen und Spaß haben“ (Unterhaltung)

z. B.

- Fotos und Videos ansehen
- Themengruppen folgen
- (Ausschnitte aus) TV-Sendungen ansehen
- Let's Play-Videos oder Prank-Videos ansehen
- Sich berieseln lassen
- Trends entdecken
- Ideen für den eigenen Alltag sammeln



Herausforderung

Social-Media-Angebote sind Zeitfresser. Man verliert leicht den Überblick. Was ist wichtig?

- Sich vorher überlegen, wie lange man etwas anschauen will
- Sich an Zeitlimits halten
- Nicht den Überblick verlieren

„Ich möchte wissen, was los ist“ (Information)

z. B.

- Profileiten von Firmen, Prominenten oder Influencern abonnieren und diesen folgen
- (Welt-)Nachrichten/Neuigkeiten lesen
- Tutorials ansehen
- Daten und Informationen recherchieren
- Hashtags suchen
- Hinweise auf Veranstaltungen erhalten



Herausforderung

Nicht alle Informationen sind wahr. Es gibt auch falsche, verfälschte oder problematische Inhalte. Was ist wichtig?

- Nicht allem blind vertrauen
- Sich bewusst sein, dass vieles im Internet verfälscht sein kann
- Hinterfragen, ob etwas wirklich funktioniert oder stimmt
- Nachprüfen, wenn man nicht sicher ist
- Problematische Inhalte melden

